

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 43 (1981)

Heft: 15

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reise gegangen. Schliesslich wussten die Herausgeber das Thema des Buches durch eine heitere Textgestaltung ausgezeichnet zur Geltung zu bringen, wodurch das ganze Werk eine wohltuende Einheitlichkeit erhält.

Ein sehr gutes Beispiel also für ein unterhaltsames und gleichzeitig informatives Buch.

Zu beziehen direkt beim Mondo-Verlag, 1800 Vevey, zum Preis von Fr. 15.50 und 500 Mondo-Punkte oder in Ihrer Buchhandlung für Fr. 39.— (ohne Punkte).

Die Gefahren der Elektrizität

Zusammenfassung: Wenn elektrischer Strom durch den menschlichen Körper fliesst, besteht eine Unfallgefahr. Art und Ausmass der Unfallfolgen hängen von verschiedenen Faktoren ab, in erster Linie von der Stromstärke, die sich je nach Spannung und Widerstand ändert. Steigende Spannung erhöht die Gefahr, steigender Widerstand kann sie vermindern. Wie gross der Widerstand ist, hängt von verschiedenen, meist nicht überblickbaren Faktoren ab. Feuchtigkeit vermindert in jedem Fall den Widerstand und erhöht damit die Gefährdung. Wer mit einer Hand oder mit zwei Händen einen Stromleiter berührt und dabei mit elektrisch leitendem Material wie dem Mauerwerk, metallenen Konstruktionsteilen oder dem Erdboden in Verbindung steht, wird vom Strom durchflossen. Der Strom kann zum Herztod und zu gefährlichen Verbrennungen führen. Nicht selten kommt es auch zu Körperverletzungen, die nur indirekt auf die Einwirkung des elektrischen Stromes zurückzuführen sind. Durch einen elektrischen Schlag erschreckte Personen können abstürzen. Wenn ein Flammbogen auf eine Person überschlägt, kann dessen Hitze schwere Verbrennungen und Augenverletzungen verursachen. 9 Bilder und 7 Verhaltensregeln ergänzen die Ausführungen.

«Schweizerische Blätter für Arbeitssicherheit», Nr. 135 — November 1980.
Verlag: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, 6002 Luzern.

Sektionsmitteilungen

SEKTION BERN

BEKANNTMACHUNG des kantonalen Expertenbüros für das Motorfahrzeugwesen

Jugendliche Führer von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen und von Motorfahrrädern

Gemäss Bundesvorschriften ist zum Führen von landwirtschaftlichen Motorfahrzeu-

gen und von Motorfahrrädern auf öffentlichen Strassen ein Führerausweis erforderlich. *Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.* Der Führerausweis wird erteilt, wenn der Bewerber eine vereinfachte theoretische Führerprüfung abgelegt und bestanden hat. Zur Prüfung berechtigt sind Bewerber, die im Jahre 1982 das 14. Altersjahr erreichen (Jahrgang 1968).

Die Kandidaten werden durch Instruktoren des SVLT bzw. des Bernischen Traktorenverbandes über die Verkehrsvorschriften und Signale unterrichtet. Die Instruktion erfolgt amtsbezirksweise an zwei Halbtagen, die in der Regel mindestens 14 Tage auseinanderliegen. Unmittelbar nach Abschluss der Instruktion werden die Kandidaten durch amtliche Experten geprüft. Nach bestandener Prüfung und erreichtem 14. Altersjahr wird ihnen ein Führerausweis der Kategorie G erteilt.

Die Gebühr für die Theorieprüfung beträgt Fr. 10.—, und pro Prüfung werden zusätzlich Fr. 5.— Deplacementskosten erhoben. Für die Bearbeitung des Gesuches und die Ausstellung des Führerausweises werden Fr. 20.— verrechnet. Der Traktorenverband wird für die Instruktion (inklusive Material) einen Unkostenbeitrag von Fr. 27.— erheben.

Bewerber, die an den gemeinsamen Kursen nicht teilnehmen, haben sich dem ordentlichen Prüfungsverfahren zu unterziehen und damit die normalen Gebühren zu entrichten.

Der Führerausweis für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge (Kat. G) berechtigt auch zum Führen von Motorfahrrädern.

Zu den gemeinsamen Kursen und Prüfungen der Kat. G können sich daher ebenfalls jugendliche Bewerber anmelden, die einen Führerausweis zum Führen von Motorfahrrädern benötigen.

Die Anmeldungen zu den Kursen müssen schriftlich und unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und genauer Adresse des Bewerbers bis spätestens

11. Januar 1982 an das Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen des Kantons Bern, Schermenweg 9, 3001 Bern / Postfach 1367, erfolgen.

Jugendliche der Jahrgänge 1959 bis 1967, die noch keinen Führerausweis besitzen (der Führerausweis für Motorfahrräder berechtigt nicht zum Führen landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge), haben zum Erwerb des Führerausweises der Kat. G ebenfalls eine vereinfachte theoretische Führerprüfung abzulegen. Sie können an den oben erwähnten gemeinsamen Kursen teilnehmen.

Bern, 1. Dezember 1981

Expertbüro
für das Motorfahrzeugwesen
des Kantons Bern
Der Vorsteher: sig. Lachat

SEKTION AARGAU

Winterprogramm 1981 / 82

Der Vorstand des aarg. Verbandes für Landtechnik AVLT freut sich, Ihnen das Tätigkeitsprogramm für den Winter 1981/82 vorzulegen.

Die Kurse am Weiterbildungszentrum des SVLT in Riken ergänzen unser regionales Angebot.

1. Vorträge

1. Traktorleistung und Zugkraft

Leistungsangaben – Allradantrieb – Bereifung
Vortrag mit praktischer Vorführung durch Mitarbeiter
der FAT, Tänikon: J. Fankhauser, E. Kramer und
E. Stadler

15. Dezember 1981, Dienstagnachmittag, 13.15 Uhr

Restaurant Rössli, Eiken

2. Düngen wir noch richtig?

a) Flüssigdüngung

Referent: Hr. Gloor, LONZA AG, Basel

b) Stickstoffdüngung und Nitratbelastung

Referent: P. Weber, Landw. Lehrer, Landw. Schule
Liebegg-Gränichen

c) Das Anlegen von Fahrgassen und der Einsatz von Düngerstreuer

mit praktischer Vorführung

Referent: P. Müri, Kant. Maschinenberater, Liebegg

25. Februar 1982, Donnerstagnachmittag, 13.15 Uhr

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

2. Kurse

Unfallverhütung bei der Holzhauerei

1-tägiger praktischer Kurs für Privatwaldbesitzer

Kursleitung:

J. Binkert, Förster, Laufenburg, Laufenburg

H. Lüscher, Förster, Muhen

Ph. Vock, Förster, Wettingen

Kurskosten: Fr. 20.– pro Teilnehmer

10. Dezember 1981, Donnerstag, 09.00–16.00 Uhr

Laufenburg

Anmeldeschluss: 3. Dezember 1981

Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

15. Dezember 1981, Dienstag, 09.00–16.00 Uhr

Muhen

Anmeldeschluss: 8. Dezember 1981

Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

Einführung in das Elektroschweißen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens

Kursleitung: H.U. Fehlmann, SVLT Riken

Kurskosten: Fr. 80.– plus Material, pro Teilnehmer

Anmeldeschluss: 22. Dezember 1981

Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

28.–31. Dezember 1981, 4-tägiger Kurs

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

Pannenkurs

- Was tun, wenn der Traktor streikt?
- Wie helfe ich mir selbst?
- Der eigene Traktor kann mitgebracht werden
- Nicht nur Bauern, auch Bäuerinnen sind hier angesprochen!

Kurskosten: Fr. 20.– pro Teilnehmer

Anmeldeschluss: 2. Januar 1982

Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

6. Januar 1982, Mittwoch, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeugen und Anhängern

- Funktion und Instandhaltung
- Traktoren und Anhänger können mitgebracht werden

Kursdauer: 2 Tage

Kurskosten: Fr. 40.– pro Teilnehmer

Anmeldeschluss: 8. Januar 1982

Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

12. und 13. Januar 1982, Dienstag und Mittwoch,

je 09.00–16.00 Uhr

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

Gelenkwellen und Ueberlastkupplungen

- Aufbau, Funktion und Anpassung

- Instandstellung und Reparatur

- Eigene Gelenkwelle kann repariert werden
Kurskosten: Fr. 20.– pro Teilnehmer

15. Dezember 1981, Dienstag, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Landw. Schule Muri
Anmeldeschluss: 9. Dezember 1981
Landw. Schule Muri, Tel. 057 - 8 18 06

19. Januar 1982, Dienstag, 09.00 bis 16.00 Uhr
Werkhof Frick, Tel. 61 35 25
Anmeldeschluss: 13. Januar 1982
Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

20. Januar 1982, Mittwoch, 09.00 bis 16.00 Uhr
Landw. Schule Liebegg-Gränichen
Anmeldeschluss: 13. Januar 1982
Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

3. Traktoren-Testaktion

- der eigene Traktor wird durch Fachleute des SVLT geprüft
- mit modernen Testgeräten
- die lohnende Aktion

Kurskosten: Fr. 20.– pro Traktor
Anmeldeschluss: 26. Februar 1982
Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52
Das Datum wird nach Eingang der Anmeldungen bestimmt.

Anfangs März 1982

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

4. Einsatztechnik beim Pflanzenschutz – mit Spritze

- Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen
 - Einsatz und Wartung der Spritzgeräte
 - Test und Einstellung des eigenen Spritzgerätes
- Kurskosten: Fr. 30.– pro Teilnehmer
(mit oder ohne Spritzgerät)

2. März 1982, Dienstag, 09.30 bis 16.00 Uhr

Landw. Schule Muri
Anmeldeschluss: 25. Februar 1982
Landw. Schule Muri, Tel. 057 - 8 18 06
Moritz Blunschi, Tel. 057 - 8 93 47

5. März 1982, Freitag, 09.00 bis 16.00 Uhr
bei Firma Friedli, Landmaschinen, Büllikon,
5512 Wohlenschwil

*) Anmeldeschluss: 1. März 1982

8. März 1982, Montag, 09.00 bis 16.00 Uhr
bei Firma Indermühle, Transporte, Zurzach

*) Anmeldeschluss: 4. März 1982

11. März 1982, Donnerstag, 09.00 bis 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum SVLT, Riniken

*) Anmeldeschluss: 7. März 1982

12. März 1982, Freitag, 09.00 bis 16.00 Uhr

Landw. Schule Liebegg-Gränichen

*) Anmeldeschluss: 8. März 1982

- *) Anmeldungen: Aarg. Maschinenberatung
Liebegg-Gränichen, Tel. 064 / 31 52 52
Weiterbildungszentrum SVLT, Tel. 056 - 41 20 22
H.U. Fehlmann

Voranzeige

DLG München

- das ganze Agrarfachprogramm
- international – an einem Platz
- alles was Sie interessiert
- Betriebsbesichtigung ½ Tag

20.–23. Mai 1982

3-tägige Reise mit der Bahn
organisiert von den Agrar-Reisen
Detailliertes Programm verschicken wir im Januar 82.

Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung

Jugendliche Traktorfahrer im Alter von 14 bis 18 Jahren dürfen nur nach Bestehen einer theoretischen

Führerprüfung

auf öffentlichen Strassen mit Landwirtschaftstraktoren fahren.

Wir führen deshalb in nächster Zeit

Vorkurse

für eine solche Führerprüfung durch. Dazu werden alle Jugendlichen, welche im Jahre 1982 die Führerprüfung absolvieren möchten, eingeladen.

Achtung! Dieser Ausweis ist auch gültig für die neue Mofa-Prüfung.

Kurskosten:

Mitglieder Fr. 15.–

Nichtmitglieder Fr. 30.–

Ausweiskosten Fr. 90.–

Vorkurs und Prüfung finden nachmittags statt:

Liestal

Vorkurs 23.1.1982 Prüfung 27.1.1982

Vorkurs 13.2.1982 Prüfung 17.2.1982

Sissach

Vorkurs 6.2.1982 Prüfung 10.2.1982

Anmeldung

Mit Postkarte bis spätestens 23. Dezember 1981 an
Verband für Landtechnik beider Basel u. Umgebung
Kuntmattring 19, 4107 Ettingen

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.